

GEMEINDEBLATT



SCHWINDEGG

Landkreis Mühldorf am Inn



Aktuelles aus
Schwindegg und
dem Rathaus

Sanierung Rimbachstraße
Kommunalwahlen 2026
Bekanntmachungen



Wichtige Dienste

NOTRUF

Polizei Notruf	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Bundespolizei (Bahn)	0800 6 888 000
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Giftnotruf	089-19240
Polizei Mühldorf a. Inn	08631-3673-0
Kreisklinik Mühldorf a. Inn	08631-613-0

Standorte Defibrillatoren in Schwindegg:

VR-Bank	Eingang Fußballplatz
Schreinerei Wetzl	Holzwerk Obermeier
Eingang Hausmeisterwohnung (Schule)	
Walkersaich 35 (Am alten Feuerwehrhaus)	

STÖRUNGSDIENSTE

Strom:

Westenthanner Stromvers.	08082-1820
E.ON Störungsstelle	0182-2-192091
Kraftwerke Haag	08072-9171-0

Gas:

Erdgas Bereitschaftsdienst	08638-9528-0
----------------------------	--------------

Wasser:

Wasserzweckverband	08082-9171
Isener Gruppe	
Wassergenossenschaft	08082-5143 oder
Angering-Isen	0171-7138055

SCHULE SCHWINDEGG

Sekretariat	08082-354
Schulkindbetreuung	08082-9495 808

JUGENDBERATUNG

mobile Jugendhilfe der Brücke Erding e.V.	
Andreas Götz	0151-59127908

KINDERBETREUUNG

Kindertagesstätte Schwindegg

Kindergartenleitung	08082-311
Kinderkrippe	08082-2715 751

PFARRÄMTER

Mühldorf a. Inn (ev.)	08631/6355
Buchbach (kath.)	08086/555 999-0
Obertaufkirchen (kath.)	08082/9310-0
Schwindkirchen (kath.)	08082/22698-0

BÜCHEREI

Öffnungszeiten

Mittwoch 16-19 Uhr und Samstag 10-12 Uhr

Öffnungszeiten

RATHAUS SCHWINDEGG

Montag bis Freitag	07:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 18:30 Uhr

in der Mühldorfer Straße 54 in Schwindegg

Telefonisch erreichen Sie uns zusätzlich:

Montag-Mittwoch	14:00 - 16:00 Uhr
-----------------	-------------------

Tel. 08082-9304-0 Fax 08082-9304-44

Im Internet finden Sie unsere Informationen unter www.gemeinde-schwindegg.de

WERTSTOFFHOF SCHWINDEGG

Sommeröffnungszeiten

Montag:	17.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch:	16.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	15.00 - 18.00 Uhr
Samstag:	11.00 - 14.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schwindegg, Mühldorfer Straße 54, 84419 Schwindegg vertreten durch Roland Kamhuber, Erster Bürgermeister

Redaktion und Anzeigen:

Barbara Seisenberger und Hans Braunhuber (Amtl. Teil)

Layout und Satz: Barbara Seisenberger

Gestaltung: SMS Stöger-Medien-Service GmbH, Traunstein

Konzeptentwicklung: Christian Klotz, Fa. Qualikom, Grabenstätt mit einer örtlichen Arbeitsgruppe

Druck: Druckerei Lanzinger, Oberbergkirchen

Auflage: 1650 Stück

Die Redaktion ist für die Inhalte der nicht gemeindlichen Beiträge nicht verantwortlich.

Titelseite: Verkehrsfreigabe Rimbachstraße

Bild: Patricija Posavec

DAS NÄCHSTE GEMEINDEBLATT!

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am

28. Oktober 2025

Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist der

10. Oktober 2025

Sie helfen uns, wenn Sie uns baldmöglichst Ihre Beiträge unter gemeindeblatt@gemeinde-schwindegg.de zukommen lassen.



Aus der Gemeindeverwaltung

AUS DER GEMEINDE



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Heimatge- meinde Schwindegg,

starke und handlungsfähige Kommunen sind der beste Schutz gegen Politikverdrossenheit. Denn es sind Menschen aus der Mitte der Gesellschaft, welche das Zusammenleben direkt vor Ort gestalten. Die kommunale Ebene ist damit das wohl ehrlichste Stück Demokratie. Wo Politik noch ohne Spin-Doktoren auskommt, wo Menschen mitreden und mitentscheiden.

Dennoch verlagern sich Kompetenzen immer mehr von unten nach oben. Die Entscheidungshoheit in vielen Bereichen liegt heute bei Bund und Länder. Artikel 28 Grundgesetz garantiert zwar kommunale Selbstverwaltung, in der Realität ist sie jedoch ein Placebo. Anstatt Kommunen zu stärken, werden sie immer mehr zum Bittsteller und anstatt Vertrauen in die Selbstverwaltung zu haben gibt es Fördertöpfe. Diese jedoch immer in Kombination mit einer Flut an bürokratischen Regeln und damit einhergehenden Hürden! Jeder Euro an staatlicher Unterstützung kommt dann mit eigener DIN-A4-Bedienungsanleitung.

Doch das Leben spielt sich nicht im Förderantrag ab, sondern auf dem kaputten Spielplatz, an nicht sanierten Straßen oder der Schule mit Modernisierungsrückstau.

Wer kommunale Selbstverwaltung stärken will, muss Schluss machen mit Gießkannen-Förderpolitik, vielmehr wäre es notwendig den Kommunen direkte Anteile an Steuereinnahmen zu garantieren. Planungssicherheit schaffen und wieder mehr Verantwortung vor Ort ermöglichen, nicht nur predigen.

Denn wie heißt es schön: Demokratie lebt vom Mitmachen und das beginnt in den Kommunen.

Herzlichst Ihr

Roland Kamhuber
Erster Bürgermeister

Grußwort	3
Sanierung Rimbachstraße	4
Kommunalwahlen 2026	5
Neue Abwassergebühren	5
Bekanntmachung	6
Siegerehrung Stadtradeln	8
ESB Wärmenetz	8
Ehrungen	9
Entsorgungskalender	9
FOKUS.Natur.Vielfalt.Isental	9
Ferienprogramm	10-15

PFARREI SCHWINDEGG

Pfarrei Schwindegg	15
--------------------	----

BÜCHEREI

Bücherei Schwindegg	16
---------------------	----

KINDER UND JUGEND

Eltern-Kind-Programm	16
----------------------	----

AUS DER KULTUR

Musikkapelle Schwindegg	18
Kulturverein Schwindegg	20
SchwiBuRa	21

VEREINE UND VERBÄNDE

Freiwillige Feuerwehr Walkersaich	22
Basarteam	22
Schützengesellschaft Walkersaich	23
Goldaria Schützen Schwindegg	23
Malawi-Hilfe Schwindegg	23

SONSTIGES

Kriegsgräberfahrt 2025	24
------------------------	----

AUS DEM LANDRATSAMT

Kostenlose Fahrradmitnahme	25
----------------------------	----

AUS DEM GEWERBE

VR-Bank Taufkirchen-Dorfen	25
Gewerbliche Anzeigen	26-27
Veranstaltungen und Termine	28

Aus der Gemeindeverwaltung

SANIERUNG RIMBACHSTRASSE

Die Gemeinde Schwindegg hat ein Orts- und Gemeindeverbindungsstraßennetz von ca. 53,3 Km. Nicht wenige dieser Straßen sind in einem durchaus sanierungswürdigen Zustand. Aus diesem Grund investiert die Gemeinde Schwindegg auch regelmäßig in die Ertüchtigung des Straßennetzes.

Die Bestandsstraßen im Gemeindegebiet werden dabei regelmäßig auf Ihren Zustand überprüft. Kleinere Schäden, wie Schlaglöcher, Bankettschäden, gehobene und abgesenkte Kanaldeckel werden durch den Bauhof oder durch Unterstützung von Fachfirmen repariert.

Dennoch reichen diese kosmetischen Reparaturen auf Dauer nicht aus und Straßen müssen saniert werden. Diese Reparaturen reichen von einfachen Maßnahmen wie eine neue Asphaltdecke auf die bestehende Straße auftragen oder die bestehende Asphaltdecke entfernen und erneuern bis hin zu Maßnahmen bei denen im Grunde die gesamte Straße mit Unterbau ausgebaut und komplett neu hergestellt werden muss.

So wurde in den vergangenen Jahren im Bereich der Schlosssiedlung der Ornauring, in der Bahnhofssiedlung ein Teilstück der Hofmarkstraße oder im vergangenen Jahr 2024 die Buchbacher Straße von Fischmühle bis zum Bürgerhaus mit einer neuen Asphaltdecke saniert.

Dies ist jedoch sehr kostenintensiv und kann daher nicht wie von manchen Gemeindebürgern oft angenommen wird im gewünschten Umfang geleistet werden.

Darüber hinaus gibt es im Gemeindegebiet eine Reihe von weiteren Straßen welche vordringlich einer Ertüchtigung bedürfen. Ein Projekt, welches die Gemeinde seit geraumer Zeit beschäftigt ist die Sanierung der Rimbachstraße, sowie die Verbindungsstraße vom Ortsteil Rimbach bis zum Ortseingang Reibersdorf und die Straße von Reibersdorf in Richtung Fußballplatz bis auf Höhe des beginnenden Hochwasserdammes. Ebenfalls mit aufgenommen wurde nach der diesjährigen Bürgerversammlung die Strecke zwischen Tennisheim und Sportanlage Rohrmühle.

Der sanierungswürdige Zustand des Straßennetzes in diesem Gemeindeteil ist einerseits altersbedingt,

andererseits jedoch auch darauf zurückzuführen, dass während der Bauzeit der Autobahn A94 diese Streckenabschnitte unter anderem von schweren Baustellenverkehr stark frequentiert wurden.

Aus dem Blickwinkel der Gemeinde zu urteilen sind diese während der Bauzeit aufgetretenen Belastungen mitverantwortlich für den schlechten Zustand der Straßen in diesem Gemeindeteil.

Nach einer Vielzahl von Gesprächen und persönlichen Treffen mit den Verantwortlichen der ARGE A94, der Isental Autobahn GmbH, der staatlichen Autobahn GmbH, aber auch dem damaligen Landtagsabgeordneten Dr. Marcel Huber, MdB Stephan Mayer konnte letztlich in einer abschließenden Übereinkunft im Herbst 2021 ein Sanierungsweg vereinbart werden.

Durch die hohen Kosten der Sanierung hat die Gemeinde parallel neben der Planung auch einen Förderantrag ausarbeiten lassen und noch notwendigen Grunderwerb getätigt. Der Förderantrag wurde bei der Genehmigungsstelle der Regierung von Oberbayern eingereicht.

Im Oktober 2023 wurde der Antrag erstmalig ohne weitere Begründung von der Regierung von Oberbayern abgelehnt. Daraufhin wurde seitens der Gemeindeverwaltung eine erneute Prüfung des Antrages gefordert.

Hierzu hat die Gemeinde im Januar 2024 erneut eine Absage erhalten, da aufgrund geänderter Förderrichtlinien die geplante Maßnahme nicht mehr förderfähig sei. Ein kurzfristig angesetzter Termin mit der Förderstelle der Regierung von Oberbayern sowie Bürgermeister Kamhuber vor Ort führte trotz lebhafter Diskussion ebenfalls nicht zu einem positiven Ergebnis.

Aus diesem Grund hat sich Bürgermeister Kamhuber persönlich intensiv darum bemüht, um auf politischen Weg dem berechtigten Interesse der Gemeindebürgerinnen und -bürger Nachdruck zu verleihen und ein Umdenken an den nötigen Stellen in München zu erreichen.

Wieder wurde es notwendig in der Sache sehr viel Zeit, Geduld und Engagement zu investieren. Gemeinsam mit Herrn Landtagsabgeordnete Sascha Schnürer wandte man sich in einem ersten Schritt direkt an



Aus der Gemeindeverwaltung

SANIERUNG RIMBACHSTRASSE

Herrn Regierungspräsident Dr. Schober. Ziel war es dabei an höchster Stelle bei der Regierung von Oberbayern die dringende Notwendigkeit zu verdeutlichen.

In einem weiteren gemeinsamen Gesprächstermin gelang es dank der Unterstützung von Herrn Bundestagsabgeordneten Stephan Mayer im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen wichtige Überzeugungsarbeit zu leisten. So konnten wir gemeinsam auch Herrn Staatssekretär Martin Schöffel von unserem Sanierungskonzept überzeugen und die finanziellen Mittel bereit zu stellen.



Der Einsatz hat sich gelohnt und nachdem der Zuwendungsbescheid eingegangen war, konnte mit der Umsetzung begonnen werden. Die umfassenden Bauarbeiten zu Bauabschnitt 1 fanden in den vergangenen Monaten statt und konnten planmäßig beendet werden. Die Verkehrsfreigabe erfolgte am 02. September 2025.

Der Bauabschnitt 2 (Rimbachstraße innerorts bis Höhe Kreuzung Mühldorfer Straße) ist für das kommende Jahr 2026 vorgesehen.

KOMMUNALWAHLEN 2026

Am Sonntag, dem 08. März 2026 finden von 8:00 bis 18:00 Uhr die allgemeinen Kommunalwahlen in Bayern statt. Gewählt werden Bürgermeister, Landräte, sowie die Gemeinderäte und Kreistage.

Voraussichtlich am 11.12.2025 wird der Wahlleiter in Landkreis und Gemeinde bekanntgeben, welche Wahlen durchgeführt werden, und wie viele Gremiumsmitglieder dazu gewählt werden können. Ab dieser Bekanntmachung können die Wahlvorschläge für die Gemeindewahlen im Rathaus eingereicht werden. Spätestens am 08.01.2026 um 18 Uhr müssen diese eingereicht sein. Anschließend entscheidet der Wahlausschuss nach Prüfung über die eingereichten Vorschläge. Dann können die Stimmzettel erstellt werden.

Bis zum 15.02.2026 erhalten alle Stimmberechtigten ihre Wahlbenachrichtigung und können Wahlschein mit Briefwahlunterlagen beantragen. Bitte beachten Sie, dass diese erst ab 16.02.2026 ausgestellt und ausgehändigt werden können! Wahlscheine und Briefwahlunterlagen können regulär bis Freitag, 06.03.2026 im Rathaus abgeholt werden. Sie müssen spätestens am Sonntag, 08.03.2026 um 18 Uhr im Rathaus eingegangen sein. Bitte denken Sie ggf. an die Postlaufzeiten!

NEUE ABWASSERGEBÜHREN

Gemeinderat beschließt neue Abwassergebühren ab 01.10.2025

Der Gemeinderat hat sich in der Sitzung am 16.09.2025 mit dem Thema Abwassergebührenkalkulation befasst.

Die Abwassergebühren steigen ab 01.10.2025 von 2,19 Euro auf 2,45 Euro je m³ Abwasser. Die Abrechnung für das vergangene Jahr erfolgt noch zum alten Preis, die Abschlagszahlungen werden aber bereits angepasst.

Die neu gefasste Satzung „Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerung“ finden Sie in der kommenden Ausgabe des Gemeindeblattes.



Bekanntmachung

Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 40 „Sondergebiet Haager Straße“ als Satzung

Der Gemeinderat der Gemeinde Schwindegg hat in der Gemeinderatssitzung am 22.07.2025 die Aufstellung des Bebauungsplans „Sondergebiet Haager Straße“ i. d. F. vom 07.07.2025 als Satzung beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan „Sondergebiet Haager Straße“ in Kraft.

Das Plangebiet des Bebauungsplanes befindet sich im Osten der Gemeinde Schwindegg. Der genaue Umgriff ist im beiliegenden Lageplan dargestellt.

Jedermann kann den Bebauungsplan und seine Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Gemeinde Schwindegg während der Öffnungszeiten einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung des dort bezeichneten Verfahrens und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde Schwindegg geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Die Unterlagen zum Bebauungsplanverfahren sind auch im Internet unter der Adresse <https://www.schwindegg.de/leben-in-schwindegg/bauen-in-schwindegg/geltende-bebauungsplaene> zu finden.

Schwindegg, den 17.09.2025

Kannhuber, 1. Bürgermeister



Angeschlagen an den Amtstafeln am: 18.08.2025
Abgenommen am: 21.10.2025

Schwindegg, 21.10.2025 Unterschrift:



Aus der Gemeindeverwaltung

BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung der Gemeinde Schwindegg

über die

Vergabe von gemeindeeigenen Wohnbaugrundstücken im Höchstgebotverfahren

Die Gemeinde Schwindegg hat in der Gemeinderatssitzung am 17.09.2025 beschlossen, dass die Baugrundstücke Parzellen Nrn. 11 und 14 (**Bauabschnitt 2**) sowie die Parzellen Nrn. 28, 29 und 32 (**Bauabschnitt 4**) im Baugebiet „Allersheim“ mittels Höchstgebotverfahren an den Höchstbietenden vergeben werden.

Als Zeitraum für Abgabe der Gebote wird

29.09.2025 bis 17.11.2025

festgesetzt. Gebote, welche nicht bis zum 17.11.2025 (08:00 Uhr) abgegeben werden, werden nicht berücksichtigt.

Die jeweiligen Formulare für die Gebotsabgabe sowie die genauen Vergaberichtlinien des Höchstgebotverfahrens können Sie auf der Homepage nachlesen unter:

<https://www.schwindegg.de/leben-in-schwindegg/bauen-in-schwindegg/baugebiete>

Alle Gebote werden gesammelt im Sitzungssaal des Rathauses Schwindegg, Mühldorfer Str. 54, 84419 Schwindegg **am 20.11.2025 um 16:00 Uhr** geöffnet. Die Gebotspreise werden ohne Nennung des Bieternamens verlesen. Der Höchstbietende erhält das Baugrundstück.

Schwindegg, den 24.09.2025

Kamhuber, Erster Bürgermeister



Angeschlagen an den Amtstafeln am: 25.09.2025
Abgenommen am: 25.11.2025

Schwindegg, 25.11.2025 Unterschrift:

Aus der Gemeindeverwaltung

SIEGEREHRUNG STADTRADELN

Am 30.07.2025 fand die Siegerehrung der 10. Stadtradeln Aktion im Haberkasten Innenhof in Mühldorf statt, an der die Gemeinde Schwindegg zum ersten Mal teilgenommen hat. In der Gemeinde wurden im Aktionszeitraum 23.06. – 13.07.2025 insgesamt 44.714 km geradelt. Mit diesem Ergebnis belegt die Gemeinde Schwindegg Platz 31 der Kommunen in Bayern unter 10.000 Einwohner. Der Landkreis Mühldorf belegt bayernweit Platz 18 mit insgesamt 450.740 km.

Die Gemeinde Schwindegg hat die Gewinnkategorien „Beste Radler“ (1. – 3. Platz), „Bestes Team“, „Beste Schüler“ (1. – 3. Platz) und „Zufallspreis“ festgelegt. Die Gewinner sind:

Beste Radler

1. Platz Jan Theisen 1.957 km
2. Platz Michael Holzmann 1.812 km
3. Platz Wilhelm Jodl 1.641 km



Beste Schüler

1. Platz Alexander Huber 362 km
2. Platz Manuela Kohlmeier 348 km
3. Platz Marlene Folger 305 km



Bestes Team

Team Malawi-Hilfe 40.298 km

Zufallspreis

Heike Vogel

Das Team Malawi-Hilfe wurde zusätzlich als bestes Team des Landkreises geehrt.

ESB WÄRMENETZ

Lieber Mitbürgerinnen und Mitbürger,

viele von Ihnen haben letztes Jahr ihr verbindliches Interesse an einem Anschluss an das Wärmenetz der ESB Wärme GmbH bekundet. Allerdings wurden bisher erst etwas weniger als die Hälfte der für die Realisierung des Wärmenetzes benötigten Auftragsschreiben zurückgeschickt.

Da sowohl die Gemeinde als auch die ESB Wärme GmbH weiter am Bau des Wärmenetzes festhalten wollen, wird Herr Daniel Brönauer am 25.09.2025 und am 09.10.2025 von 9:00 bis 19:00 Uhr im Rathaus für Fragen zum Wärmeliefervertrag zur Verfügung stehen.

Anschließend haben Sie bis spätestens 31.10.2025 Zeit, das Auftragsschreiben an die ESB Wärme GmbH zu senden. Wir weisen noch einmal darauf hin, dass ohne die erforderliche Anzahl von 55 Vollanschlussnehmern das Wärmenetz in Schwindegg nicht realisiert werden kann.





Aus der Gemeindeverwaltung

EHRUNGEN

Schülerehrung, Ehrung von Sportlern und ehrenamtlich Tätigen in Vereinen/Institutionen

Auch heuer können sich Schüler, die ihre Schul- und Ausbildungslaufbahn mit einer Note bis 1,99 abgeschlossen haben, mit ihrem Zeugnis im Rathaus bis zum 31.10.2025 melden – nicht alle Schulen melden uns ihre Absolventen!

Sehr gute Leistungen werden mit einem kleinen Geldgeschenk belohnt!

In diesem Rahmen findet auch die Ehrung von Sportlern mit herausragenden Leistungen sowie verdienten Vereinsfunktionären und langjährige ehrenamtlich Tätigen statt.

Die zu Ehrenden, die die Kriterien erfüllen, werden schriftlich zur Ehrung eingeladen.

Entsorgungskalender 2025 Schwindegg

Oktober	November
1 Mi	1 Sa Allerheiligen
2 Do	2 So
3 Fr Tag d. Dt. Einheit	3 Mo 1 45
4 Sa	4 Di C 1
5 So	5 Mi
6 Mo 1 41	6 Do
7 Di C 1	7 Fr 2
8 Mi	8 Sa
9 Do	9 So
10 Fr 2	10 Mo 46
11 Sa	11 Di C 3 2
12 So	12 Mi 1
13 Mo 42	13 Do
14 Di C 3 2	14 Fr
15 Mi 1	15 Sa
16 Do	16 So
17 Fr	17 Mo 1 47
18 Sa	18 Di C 1 2
19 So	19 Mi
20 Mo 1 43	20 Do
21 Di C 1 2	21 Fr 2
22 Mi	22 Sa
23 Do	23 So
24 Fr 2	24 Mo 48
25 Sa	25 Di C 3 2
26 So	26 Mi
27 Mo 44	27 Do
28 Di C 3 2	28 Fr
29 Mi	29 Sa
30 Do	30 So
31 Fr	

■ Restmülltonne 80/120/240 ltr.
■ 1,1 cbm-Container
■ Papiertonne
■ Gelber Sack

Blaue Papiertonne

- Zeitungen, Zeitschriften, Illustrierte
- Broschüren, Drucksachen, Prospekte
- Bücher, Kataloge
- Büro- und Schreibpapier, Briefpapier, Briefumschläge, Postkarten
- Hefte (ohne Kunststoffeinband), Schreibblöcke
- Papiertüten (ohne Kunststoffolie)
- Unverschmutztes und unbeschichtetes Verpackungspapier
- Kartonagen und Pappe
- Unbeschichtete Verpackungen aus Papier, Pappe, Kartonagen

FOKUS NATUR.VIELFALT.ISENTAL



FOKUS
Natur.Vielfalt.Isental

Fotowettbewerb 2025/2026

„Machen wir gemeinsam Naturvielfalt sichtbar!“

Einsendeschluss: 01. Juli 2026



Alle Infos findet ihr auf der Homepage des LPV Mühlhof (QR-Code).

Viel Spaß beim Knipsen!



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz





FERIENPROGRAMM

Actionpainting mit der Landjugend



Im Rahmen des diesjährigen Ferienprogramms lud die Landjugend Schwindegg zu einem kreativen Abend voller Farben und Spaß ein. Knapp 30 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren nahmen begeistert teil.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde ging es auch schon los: Den Kindern standen Leinwände zur Verfügung, auf denen sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnten. Mit Pinseln, Bürsten und allerlei weiteren Gegenständen entstanden kunterbunte und einzigartige Kunstwerke.



Im Anschluss an das actionreiche Malen ließen alle den Abend bei gemeinsamen Spielen und einem gemütlichen Grillen ausklingen.

Sowohl die Kinder als auch wir hatten jede Menge Freude und blicken schon jetzt voller Vorfreude auf das Ferienprogramm im nächsten Jahr.

Dieses Jahr findet die Aktion Rumpelkammer (Altkleidersammlung) statt.

Text und Bild: Lisa Rappold

Naturentdeckertour für die ganze Familie



Anlässlich des diesjährigen Ferienprogramms der beteiligten Trägergemeinden des Projektes FOKUS Natur.Vielfalt.Isental konnte der Landschaftspflegeverband Mühldorf im Isenauentpark (Dorfen) und im Thalhamer Moos eine Naturentdeckertour anbieten. Das Angebot richtete sich an die ganze Familie und thematisierte in den angesetzten 2 Stunden den Lebensraum Niedermoor mit seinen besonderen und schützenswerten Lebensräumen.



Auf den ausgewählten Wegen gab es dabei einiges zu bestaunen. So lernten die Kinder wie auch die Erwachsenen die Charakterarten im Isental kennen und konnten das erlernte Wissen spielerisch unter Beweis stellen. Eine Art die dabei besonders im Gedächtnis blieb, war der Wiesen-Schlangenknotterich, der auf Grund seiner Form auch „Zahnbürster!“ genannt wird.

Text: Gäch (LPV)
Bilder: Jäckl (LPV)

Aus der Gemeindeverwaltung



FERIENPROGRAMM

Donnerstag, 4. September, ein herrlicher Morgen und die Frauen-Union macht sich im Rahmen des Ferienprogrammes mit 30 Kindern auf den Weg nach Hammer zur Minigolfanlage.



In sieben Gruppen kämpften die Kids zwischen sechs und 13 Jahren, um mit möglichst wenig Schlägen den Ball einzulochen. Manche spielten zum ersten Mal Minigolf, anderen gelang ein „hole-in-one“.

Alle hatten Spaß und Freude, diesen Wettkampfvormittag mit ihren Freunden zu verbringen. Neben dem Eintritt spendierte die Frauen-Union noch jedem Kind ein Eis sowie ein Comic-Heft über den deutschen Bundestag.



Mittags am Rathaus wieder zurück, warteten die Eltern bereits auf ihre Liebsten.

Text und Bild: Rita Bauer

Traditionell gestaltet das Schwindegger Ferienprogramm auch die örtliche Marianische Männerkongregation mit.



Wie jedes Jahr so führen auch heuer wieder Kinder mit dem Fahrrad nach Altötting. Begleitet wurden sie dabei von drei Betreuer/innen. Die fünf Kinder waren zwischen acht und zwölf Jahre alt. Die größte Herausforderung stellte sich gleich am Anfang in den Weg. Ein steiler Anstieg, der aber von allen bravourös gemeistert wurde. Dann konnte das erste Ziel angefahren werden – Ampfing. Dort gab es für alle erst einmal eine Leberkässemml. Getrunken werden musste an diesem Tag auch ausreichend, es war nämlich ziemlich heiß. Dann wieder aufs Rad, die nächste Etappe war das Landratsamt Mühldorf.



Empfangen wurde die Gruppe von der stellvertretenden Landrätin Frau Ilse Preisinger-Sontag. Auch hier gab es eine Brotzeit und zu trinken. Dann konnten die Kinder Frau Preisinger-Sontag Fragen stellen. Diese wurden kompetent beantwortet. Danach gab es eine Exkursion in die Innauen, wo alle eine Menge über den Biber erfuhren. Philipp Wagner vom Landratsamt konnte einige Vorurteile ausräumen. Der Nager hat oft einen schlechten Ruf, dabei ist er auch durchaus sehr nützlich.



Dann wieder aufs Rad Richtung Altötting. Eine lange Etappe aber auch die wurde ohne Murren bewältigt. In Altötting gab es dann für jeden ein erfrischendes Eis. Ein Besuch in der Gnadenkapelle und der Basilika ist obligatorisch. Die Rückreise war gut organisiert und so hatten alle einen schönen Tag

erlebt der, noch lange in Erinnerung bleibt.

Text: Anton Braumüller, Bilder: Monika Hendrych

Aus der Gemeindeverwaltung



FERIENPROGRAMM

Nachtwanderung mit dem Pfarrgemeinderat

Auch in diesem Jahr organisierte der Pfarrgemeinderat im Rahmen des Ferienprogramms wieder eine Nachtwanderung für Kinder. Da das Wetter am ursprünglich geplanten Termin nicht mitspielte, musste die Aktion auf den Ersatztermin verschoben werden – dort hatten wir dann Glück und konnten wie geplant losziehen.

Am 8. August machten sich schließlich über 60 Kinder vom Pfarrheim aus auf den Weg. Die Route führte über das Schwindegger Altenheim bis zum Lohmerhof in Rimbach. Dort warteten Würstl, Pommes und ein erfrischendes Steckerleis auf die jungen Teilnehmer. Außerdem gab es Gelegenheit, den Schweines-
tall zu besichtigen, auf dem Trampolin zu springen,



Fußball zu spielen oder mit Tret-Bulldogs und Kettcars den Hof unsicher zu machen. Ein besonderes Highlight war das Lagerfeuer, an dem die Kinder Marshmallows am Stock rösteten.



Mit Leuchtstäben und Taschenlampen ausgestattet, ging es danach zurück zum Pfarrheim, wo die Eltern bereits warteten.

Ein herzliches Dankeschön geht auch dieses Jahr wieder an die Familie Stadler, die uns wieder so gastfreundlich aufgenommen und die Kinder bestens versorgt hat.

Text und Bilder: Yvonne Steinhöfer

Im Waldseilgarten Oberreith gings hoch hinaus...



In der vorletzten Ferienwoche fuhr der SV Schwindegg mit 24 Kindern in den Waldseilgarten nach Oberreith. Auf dem 15minütigen Fußmarsch zum Hochseilgarten ging es bei einigen Tieren vorbei. Oben angekommen, bekamen alle ihre Kletterausrüstung und hörten aufmerksam der Einweisung über die Verhaltensregeln und Sicherheitshinweise beim Klettern zu. Danach ging es los.





Aus der Gemeindeverwaltung



FERIENPROGRAMM

Die Parcours sind von leicht, mittel und schwer gekennzeichnet. Schnell verteilten sich die Kinder auf den verschiedenen Kursen. Es war schön zu sehen, dass sich die Kinder gegenseitig halfen, sodass alle sicher und mit viel Spaß die Bahnen schafften. Einige sehr mutige wagten sich auf den hellblauen und dunkelblauen (schwer) Parcours, wo manch einem von unten schon schwindelig wurde. Nach 3 Stunden klettern, kraxeln und „Flying-Fox“ Abgängen, ging es glücklich und müde zurück zum Bus. Wir fanden, dass es ein rundherum gelungener Ausflug war.



Text und Bilder: Stephanie Folger

FERIENPROGRAMM

Die Theatergruppe SchwiBuRa besuchte im Rahmen des Schwindegger Ferienprogramms die Bavaria Filmstadt. 11 Kinder und 4 Betreuer machten sich am 20.08. voller Vorfreude auf nach Grünwald.



Als erstes haben wir das 4D Kino besucht, nach einer kurzen Sicherheitseinweisung – ja diese ist nötig – wurde man ordentlich durchgeschüttelt und vielleicht bekam der ein oder andere auch einen Windhauch oder Wassertropfen ab.

Lauter lachende Gesichter verließen Moglis Dschungel. Weiter ging es zu Fuß durch das riesige Gelände der Bavaria, wobei die Kinder die Kulissen von der Zauberflöte, Jim Knopf, Die unendliche Geschichte oder Chantal im Märchenland besuchten. Vor einer Greenbox konnten die ersten auch ihr schauspielerisches Talent unter Beweis stellen und einen kleinen Animationsfilm drehen.



Danach kam der Klassiker auf der Tour – Das Boot – es ist immer wieder ein Highlight durch das 55m lange U-Boot Modell zu gehen. Bei der nächsten Kulisse ging es durch das Dorf von Asterix und Obelix, weiter zum Kanu des Manitou und in die Schule von Fackju Göhte. In der Goethe Gesamtschule wurde wieder ein kleiner Film gedreht zu der berühmten Szene – Chantal heul leise.... Nachdem die große Häuserstraße besichtigt wurde, waren wir auch schon fast an der letzten Station – im Kommissariat von den Rosenheim Cops, auch hier konnten sich 3 Kinder schauspielerisch austoben. Im Trickfilmstudio stand noch eine Zugfahrt an und danach waren die 2,5 Stunden auch schon um. Nach der verdienten Brotzeit- und Eis Pause, traten wir die Heimreise an. Es war ein gelungener Vormittag mit vielen interessanten Hintergründen zum großen Kino. Die Kinder und wir hatten viel Spaß.



Text und Bilder: Stephanie Folger



Aus der Gemeindeverwaltung



FERIENPROGRAMM

Aus Alt mach Neu

Im Ferienprogramm hat der Pfarrgemeinderat in Walkersaich einen Vormittag zum Basteln für die Kinder angeboten.

Auf dem Hof der Familie Habermeier wurden eifrig Vogelscheuchen gebastelt und es konnte gefilzt werden. Die Jugendgruppe war auch vertreten und unterstützte mit Fußball und Spielen für die Kinder. Rund 15 Kinder aus Walkersaich und Schwindegg nahmen am Programm teil. Im Schuppen auf dem Hof fanden sie beste Bastelbedingungen. Im Schatten und mit vielen Bastelmaterialien ließen sich herrlich bunte Vogelscheuchen bauen. Stoffreste, Knöpfe, alte Hüte fanden eine neue Verwendung. So lernten die Kinder, wie man aus alten Sachen etwas Schönes machen kann, das Freude bereitet. Zudem gab es Heu, das, in einen alten Seidenstrumpf gefüllt, den Kopf der Vogelscheuche bildete und Hanf für die Haare. Sehr kreativ setzten die Kinder die Aufgabe um und machten fast alles an ihren Vogelscheuchen selbst. Nur bei der Heißklebepistole gab es Hilfe. Es entstanden viele phantasievoll gestaltete Vogelscheuchen, die nun im Garten, oder auf den Feldern das Saatgut beschützen, damit es erhalten bleibt. Oder man kann sie verschenken, damit sie als Deko ihren Zweck erfüllen.



Ganz nebenbei wurde die Gemeinschaft gefördert. Alle Kinder haben sich gut verstanden und hatten ein schönes Ferienerlebnis.

Text und Bild: Nicole Sutherland

Sommer-JuKuMo Schwindegg 2025

In der letzten Augustwoche, vom 26.08. bis 29.08.2025, öffneten sich auf dem Schulhof in Schwindegg wieder die Tore des Sommer-Jugendkulturmobils (JuKuMo). Dieses Jahr fand das Spielmobil des Kreisjugendrings Mühldorf unter dem Motto „Komm in die fabelhafte Welt der Tiere“ statt. Für die Betreuer:innen bot das Thema viele Möglichkeiten, weshalb sie sich für die Kinder von 6 bis 12 Jahre ein buntes Programm überlegt haben:

Zunächst wurden Kennenlernspiele gespielt, damit die Kinder sich alle untereinander kennen und auch die Betreuenden besser kennenlernen konnten. So wurde z.B. Tierpantomime gespielt. Danach konnten sie sich entscheiden, ob sie lieber drinnen etwas Kreatives, wie Basteln oder Malen, machen wollten, oder draußen einer Aktivität nachgehen wollten. Zum Basteln haben die Betreuer:innen verschiedene Angebote vorbereitet: die Kinder konnten Armbänder machen, Drehtrommeln herstellen, Vögel basteln und Perlentiere gestalten.

Draußen zeigten die Kinder viel Freude daran, mit den Trikern über das Gelände zu fahren, Volleyball zu spielen und Riesenseifenblasen zu machen. Abhängig vom Wetter, das in der Woche sehr wechselhaft war, waren bestimmte Angebote interessanter und andere weniger interessant: so waren an verregneten Tagen die Angebote drinnen beliebter, während an den anderen Tagen viel draußen gespielt wurde. Das große Highlight wartete am wärmsten Tag der Woche, dem Donnerstag auf die Kinder: eine große Wasserschlacht! Dabei blieben auch unsere Betreuer:innen nicht verschont, auch sie waren nach kurzer Zeit alle nass.

Nach einer kleinen Brotzeitpause wollten die Kinder meistens die Bühne für eine Theatershow nutzen, weshalb die Betreuergruppe noch ein paar Verkleidungen für die Kinder besorgte. Das sorgte täglich für einen bunten Abschluss, bei dem die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen konnten. Am Freitag, den letzten Tag, hatten die Betreuenden noch eine Überraschung für die Kinder: sie hatten ein wissenschaftliches Experiment vorbereitet, das Oobleck-Experiment. Dabei stellten sie aus Speisestärke und Wasser einen



Aus der Gemeindeverwaltung



FERIENPROGRAMM

Schleim her. Für die Kinder war das sehr spannend und sie hatten viel Spaß dabei, die Zutaten zu vermischen und dabei unterschiedlich festen Schleim in der Hand zu haben.



Zum Abschluss wurde noch ein Bund fürs Leben geschlossen: zwei der Kinder heirateten in den Räumlichkeiten der Schule.

Auf einem Kissen wurden ihnen ihre selbst gebastelten Ringe herangetragen, die sie sich gegenseitig, nachdem sie sich das Ja-Wort gegeben haben, ansteckten.

Insgesamt war es also wieder ein sehr abwechslungsreiches Ferienangebot, bei dem die Kinder viel Spaß an den Angeboten der Betreuer:innen hatten und

gleichzeitig genügend Raum für die Verwirklichung ihrer eigenen Ideen, wodurch das Sommer-JuKuMo wieder zu einer unvergesslichen Woche wurde.



Text und Bilder: Helen Metz

Pfarrei Schwindegg

PFARREI SCHWINDEGG

Pfarrei Mariä Himmelfahrt Schwindegg



05. Okt. 10.30 Uhr Erntedank mit Aktion Minibrot

12. Okt. 11.30 Uhr Altötting Pfarrverbandwallfahrtsgottesdienst

19. Okt. 10.30 Uhr Kirchweihsonntag mit Sammlung für die Kirchenheizung

24. Okt. 14.00 Uhr Krankensalbungsgottesdienst im Pfarrheim

Für eine warme Kirche im kalten Winter

Auch im kommenden Winter soll unsere Pfarrkirche Mariae Himmelfahrt Schwindegg ein Ort der Geborgenheit und Wärme sein. Um dies zu ermöglichen, benötigt die Pfarrei Geld für die anfallenden Heizkosten. Am Kirchweihsonntag wird die Sammlung für die Kirchenheizung abgehalten. Diese Einnahmen bleiben zu 100 % bei der Pfarrei Mariae Himmelfahrt Schwindegg.

Pfarrei Schwindegg

PFARREI SCHWINDEGG

Unterstützen auch Sie mit ihrer Spende die Energiekosten.

Gerne dürfen Sie auch online für die Pfarrei Schwindegg spenden.



VR Bank Taufkirchen-Dorfen,
IBAN: DE05 7016 9566 0003 2118 60,
BIC: GENODEF1TAV

Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre großzügige Spende.

Text und Bild: Rita Bauer

Bücherei

BÜCHEREI SCHWINDEGG

Gemeinschaftsgarten der Bücherei

BÜCHEREI 

Unser gemeinschaftlicher Garten der Bücherei ist ein wunderbarer Ort zum Verweilen, Lesen und Austausch. Wir laden Sie daher ein: gönnen Sie sich eine Pause – Sie haben es sich verdient!



Damit sich alle daran erfreuen könne, bitten wir Sie, den Garten sauber und ordentlich zu hinterlassen. Bitte entsorgen Sie Müll ordnungsgemäß und achten Sie darauf, keine Pflanzen zu beschädigen.

Besonders wichtig ist uns die Rücksichtnahme auf Mensch und Tier: Entfernen Sie bitte den Hundekot und entsorgen Sie ihn in den dafür vorgesehenen Behältern im Gemeindebereich. Danke, dass Sie mit Ihrem Beitrag zu einer angenehmen Umgebung für alle beitragen.

Nach der Sommerpause starten wir wieder mit der nächsten Vorlesestunde für Kinder. Diese findet am Mittwoch, den 15. Oktober ab 16:30 Uhr in der Bücherei statt. Freut euch auf eine herbstliche Geschichte.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und viel Spaß!

Ihr Bücherteam Schwindegg

Öffnungszeiten: mittwochs von 16-19 Uhr und samstags von 10-12 Uhr (Feiertage ausgenommen)

buecherei@schwindegg.de 
www.buecherei-schwindegg.de 
buecherei_schwindegg 
Bücherei Schwindegg 
0152/25406720 

Gemeindeblatt Schwindegg 
Bayern Funk 
Onleihe Leo SUEDE 

Text und Bild: Bettina Lengfelder

Kinder und Jugend

ELTERN-KIND PROGRAMM

EKP - News 09/2025

Nachfolgende Zitate sind, wie immer, frei erfunden und den Kindern in den Mund gelegt.



Familiennachmittag, bei allen 4 Fotos sind die Kinder mit Ihrer Mama/ Ihrem Papa abgebildet.

Kinder und Jugend

ELTERN-KIND PROGRAMM

Bei diesem sonnigen Tag treffen wir uns am Spielplatz. Ob das Kind alleine bei der Rutsche hinaufgeklettert ist, oder der Papa mitgeholfen hat, ist jetzt völlig egal. Oben zu sitzen, größer als der Papa zu sein, und dann noch hinunterrutschen zu dürfen, löst bei diesem Kind so ein freudiges, fast übermütiges Lachen aus.



Mama und Kind sitzen auf der Schaukel, völlig losgelöst von allem. Die Schaukelbewegung verursacht bei vielen Leuten ein leichtes Schwindelgefühl, bei diesen beiden aber bestimmt nicht. Fast möchte man selbst die Mama und das Kind anschubsen. Danach könnte man sich selbst auf die Schaukel setzen und sich nochmal als Kind fühlen und den Luftzug durch die Haare und an der Haut zu spüren.



Papa und Kind sitzen auf der Wippe und es wird viel gelacht. Die starken Arme des Papas umschließen die zarten Arme des Kindes. „Papa, wir sind so stark und wir schaffen es bestimmt, die Anderen auf der Gegenseite wieder raufzudrücken. Ich mache mich ganz schwer und du bist so groß, dass wir es gleich geschafft haben.“



Bei so viel rutschen, schaukeln und wippen haben alle Kinder und Eltern großen Hunger. Die Eltern haben wieder verschiedene Lebensmittel eingepackt. Verschiedene Beeren und Obst, Gurkenstückchen, Kinderkekse, Brezn. Alle mitgebrachten Sachen würden die Kinder freiwillig nicht essen, aber wenn Sie Hunger haben, findet es trotzdem den Weg in den Mund.



Baby-EKP - News 09/2025

Nachfolgende Zitate sind, wie immer, frei erfunden und den Kindern in den Mund gelegt.

„Willst du auch mal so eine tolle Frisur wie ich haben? Aber deine Haare sind noch viel zu kurz.“ „Na ja, die Frisur ist mir nicht so wichtig, aber du kannst schon sitzen und laufen. Wenn ich das auch könnte, dass würde ich mir wünschen.“



Kinder und Jugend

ELTERN-KIND PROGRAMM

Bulldog fahren auf einem Spielteppich. Die Straßen, Kreisel, Gebäuden, Straßenschildern und Bäume sind auf dem Teppich abgebildet. Da sind sogar ein Zebrastreifen und ein Fußgängerweg. Dann können die Kinder mit den Fahrzeugen überall fahren. Die Mamas sitzen bei den Kindern auf dem Teppich oder auf den blauen Matten und beobachten das Spielen.



„Hey Mama, sooooo groß bin ich schon.“ So ein schönes, einfaches und lustiges Spiel. Das Kind hält die Arme hoch, die Mama hilft mit und dann kommt der Spruch: „So groß bist du schon!“ Es wird gelacht von Mama und Kind. Diese zeitlosen Spiele können mit Kindern in jeder Altersklasse gespielt werden.

Auch der gesundheitliche Aspekt spielt hier eine große Rolle. Die Arme, Schultern, Brust- und Rückenmuskeln sowie der ganze Bauch wird sehr gut durchbewegt, vom Kind und der Mama.



Die kleine gelbe Tasse ist nur zum Spielen, die beiden benutzen nur die Glasflasche zum Trinken. Ungewöhnlich in diesem Alter, aber bemerkenswert.

In diesem Alter benutzen die meisten Kinder einen Kindertrinkbecher. Diese speziellen Becher gibt es in verschiedenen Größen, Farben und Zubehör. Mit Trinksauger, für die ganz Kleinen. Mit Dichtungsring

und Auslaufschutz oder einen Trinkhalm für die Größeren. Manche Becher gibt es mit verschiedenen Aufsätzen, sodass diese Becher viele Jahre genutzt werden können.



Texte und Bilder: Edda Schubert

Aus der Kultur

MUSIKKAPELLE SCHWINDEGG

40 Jahre Musikkapelle Schwindegg – Ein Jubiläum, das in Erinnerung bleibt



Ein ganzes Wochenende voller Musik, Gemeinschaft und bester Stimmung:

Vom 18. bis 21. Juli 2025 feierte die Musikkapelle Schwindegg ihr 40-jähriges Bestehen mit einem beeindruckenden Jubiläumswochenende. Mit viel Herzblut und Energie wurde dafür der Schlosspark in ein Festivalgelände verwandelt.



Die feierliche Eröffnung übernahm Schirmherr Roland Kamhuber mit dem Anzapfen des Festbieres der

Aus der Kultur

MUSIKKAPELLE SCHWINDEGG

Brauerei Stierberg am Freitagabend beim Bier- und Weinfest. Das wunderschöne Ambiente, die warme Sommernacht und die passende musikalische Umrahmung durch die Bierfuizl ließen die Gäste mitsingen und mittanzen.



Gleich am Samstag früh ging es mit dem Programm weiter. Die Innsbrucker Böhmische unterhielten die Besucher während des Weißwurstfrühstücks mit erstklassiger Blasmusik und füllten den Schlosspark mit ihren einzigartigen Klängen.



Für eine wahre Überraschung sorgte die Gruppe Bläckerlich aus Tirol, die mit ihren eigenen Arrangements aus bekannten Pop-Songs die Gäste von moderner Blasmusik überzeugten.

Während des ganzen Tages konnten die Besucher an verschiedenen Essen- und Getränkeständen für ihr leibliches Wohl sorgen und durften an einem Instrumentenstand von Miraphone und Jakob Limpert auch selbst ein Blasinstrument ausprobieren. Auch die kleinen Gäste sind nicht zu kurz gekommen: neben der großen Hüpfburg gab es ein Kinderkarussell sowie eine Bastelecke mit Kinderschminken. Den krönenden Abschluss des Blasmusikfestivals bildeten die Musikatzen, die mit ihrem modernen Sound den Schlosspark in eine Partyzone verwandelten und mit dem Publikum bis zum späten Abend feierten.



Mit einem festlichen Gottesdienst durch Herrn Pfarrer Barenth wurde am Festsonntag dem 40-jährigen Gründungsfest der Musikkapelle gedacht. Als symbolisches Geschenk überreichte Herr Pfarrer Barenth an Herrn Alfons Braunhuber (1. Vorstand) sowie der musikalischen Leitung Frau Franziska Grundner (Dirigentin) einen überdimensionalen Dirigentenstab – eine liebevolle Anspielung auf die imposante Trompete am Ortseingang von Schwindegg. Nach dem Gottesdienst spielten die Musikkapellen aus Buchbach, Altötting, Hohenstadt und Schwindegg die Bayernhymne im Gemeinschaftschor. Die Bewirtung am Sonntagmittag übernahmen, wie bei den jährlichen Schlossparkfesten, die Goldaria Schützen.



Aus der Kultur

MUSIKKAPELLE SCHWINDEGG



Am Nachmittag wurde es sportlich – oder besser gesagt: nass! Das beliebte Sautrogrennen lockte zahlreiche Zuschauer und motivierte Rennteams an. Bei bestem Wetter lieferten sich die Teilnehmenden spannende Wettkämpfe auf dem Wasser – angefeuert von einem begeisterten Publikum.

Das Gründungsfest wurde traditionell am Montag mit einem Kesselfleischessen ausgeklungen. Pünktlich um 18 Uhr kam die Sonne hinter den Wolken hervor, und lies die Gäste einen schönen letzten Abend im schönen Schlosspark genießen.



Die Musikkapelle schaut auf 4 wunderschöne Festtage zurück, geprägt von musikalischer Vielfalt und starken Zusammenhalt! Ein Fest, das vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Text: Alfons Braunhuber,
Bilder: Musikkapelle Schwindegg

KULTURVEREIN SCHWINDEGG



Einladung zum Musikalischen Frühschoppen

Sonntag 12.10.2025

ab 9:30 Uhr

im Bürgerhaus Schwindegg

Eintritt frei!

Wir laden Euch recht herzlich zum monatlichen Beisammensein mit musikalischer Unterhaltung ein.

Ob Zuhörer, Musikanter, Witze- und Geschichtenerzähler alle sind herzlich willkommen.

Für's leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Auf Euer kema, g'freit si

Der Kulturverein Schwindegg e.V. & Die Stockhaisl-Musikanten

Bürgerhaus Schwindegg | Am Schloß 8 | 84419 Schwindegg | Info: 0174-8110089

Am letzten Ferientag verwandelte sich das Schwindegger Café erneut in einen Ort voller Freude, Begegnung und Kultur. Dieses Mal waren die Marionettenspieler des Klick-Klack Theaters zu Gast und brachten das Märchen vom tapferen Schneiderlein mit viel Witz, Liebe zum Detail und handwerklichem Geschick auf die Bühne.



Die kunstvollen Marionetten verzauberten das Publikum und sorgten für manche Lacher – auch wenn der Saal leider nur zu einem Drittel gefüllt war.

Parallel dazu luden im Café köstliche Kuchen, feine Torten und frisch gebrühter Kaffee zum Verweilen ein.

Aus der Kultur

KULTURVEREIN SCHWINDEGG

Bei anregenden Gesprächen in gemütlicher Atmosphäre konnten sich die Besucher stärken und den Nachmittag in aller Ruhe genießen.



Ausblick

Auch in den kommenden Monaten wird das Café wie gewohnt stattfinden:

- **12. Oktober:** mit einem bunten Kinderflohmarkt, bei dem sicher mancher Schatz einen neuen Besitzer finden wird.
- **9. November:** mit spannendem Besuch des Roten Kreuzes, das seine vielseitigen Tätigkeiten vorstellt und die Anwendung eines Defibrillators erklärt – ein wertvolles Wissen für den Alltag.

Das Café bietet damit weiterhin Gelegenheit zu Begegnung, Austausch und gemeinschaftlichem Erleben. Am zweiten Sonntag des Monats.

Wer sich engagieren mag als Kuchenbäckerin oder Helfer, kann sich jederzeit gerne an Veronika Ganster wenden unter 08082/226522 oder per mail an cafe@kv-schwindegg.de

Text und Bilder: Veronika Ganster

SCHWIBURA

Herbsttheater in Schwindegg:
SchwiBuRa spielt eine tolle Verwechslungskomödie!

„Der bayerische Casanova“ in 3 Akten von Veri Geisenhofer garantiert lustige und turbulente Aufführungen im Bürgersaal in Schwindegg.



Um was geht's? Die beiden Freunde, der reiche Anderlbauer (Sepp Hundmeyer) und der Holzhändler Girgl (Walter Lohr), wollen ihr Witwer-Dasein endlich beenden. Anderl hat in der Stadt eine fescche Person kennengelernt und ihr schon die Ehe versprochen. Girgl aber möchte seinen Freund vor einer riesigen Dummheit bewahren. Doch bis der „Bayerische Casanova“ kuriert ist, kommt es zu turbulenten und lustigen Verwechslungen u.a. mit dem Fredl (Martin Linner), der Sefferl (Caro Wandinger), den Großeltern (Nicole Hundmeyer u. Tom Beibl) sowie der Magd Mirl (Anja Schmid) und der Vorstadtpflanze Liesl (Teresa Ramsauer).

Regie führt Janina Mitterhofer-Paetel.

Die Bewirtung findet in bewährter Form im Bürgerstü-berl statt.

Aus der Kultur

SCHWIBURA

Premiere ist am Samstag, 18.10.2025 um 20 Uhr!
 Weiters wird am **Sonntag, 19.10.** um 18 Uhr
Freitag 24.10. um 20 Uhr,
Samstag 25.10. um 20 Uhr
Sonntag 26.10. um 14 Uhr
Freitag 31.10. um 20 Uhr und schlussendlich
am Sonntag 02.11. um 18 Uhr gespielt.

Kartenreservierung bei Stephanie Folger **ab 04.10.**
 unter 08082/9483216 (ab 17.30 Uhr Montag – Samstag) oder per Email an info@schwibura.de

Wir freuen uns auf EUCH!!
 Eure SchwiBuRa

Text: Robert Kurz

Vereine und Verbände

FREIWILLIGE FEUERWEHR WALKERSAICH

Firmlinge spenden 100 Euro an die Jugendfeuerwehr Walkersaich



Walkersaich – Eine tolle Geste des sozialen Engagements zeigten die Firmlinge aus Walkersaich.

Aus dem Erlös ihrer Muttertagsaktion spendeten sie den vollen Betrag von 100 Euro an die Jugend der Freiwilligen Feuerwehr Walkersaich. Die feierliche Spendenübergabe fand im Rahmen einer kleinen Zusammenkunft am Feuerwehrhaus statt – mit sichtlicher Freude auf beiden Seiten.



FREIWILLIGE FEUERWEHR WALKERSAICH

Mit viel Engagement und Einsatz hatten die Jugendlichen am Muttertag Rosen verkauft, um mit dem Erlös eine gute Sache zu unterstützen. Schnell war klar: Das Geld soll dort ankommen, wo junge Menschen ebenfalls mit Herz und Tatkraft aktiv sind – bei der Jugendfeuerwehr Walkersaich.

Im Rahmen einer kleinen Übergabe bedankten sich die Vertreter der Feuerwehr herzlich bei den Firmlingen für ihre Unterstützung und wünschten ihnen für den weiteren Weg zur Firmung und darüber hinaus alles Gute. Die Verbindung zwischen der Feuerwehr und der jungen Generation im Ort ist durch diese schöne Geste auf jeden Fall noch ein Stück stärker geworden.

Die Spendenaktion steht exemplarisch für das, was die Firmvorbereitung den jungen Menschen vermitteln will: Mit offenen Augen durch die Welt gehen, Verantwortung übernehmen und Gemeinschaft stärken – im Glauben, aber auch ganz praktisch im Alltag.

Text und Bild: Julian Sieber

BASARTEAM

Online Kinderbasar Schwindegg

BASAR

Ab **SOFORT** kannst du Artikel online einstellen

Der Verkauf ist von
06.11.25 (07.00 Uhr) - 09.11.25 (22 Uhr)

Anlieferung der Ware am 14.11.2025 von 17-19 Uhr
 Abholung der Ware am 15.11.2025 von 10-12 Uhr
 Auszahlung am 15.11.2025 von 18-19 Uhr

kibaza.de/schwindegg

Verkaufsgebühren:
 Umsatz von 0 - 5 Euro: keine Gebühr
 Umsatz ab 5 Euro: 15% des Verkaufspreises

Der Erlös wird im Gemeindebereich spendet.



Vereine und Verbände

SCHÜTZENGESellschaft WALKERSAICH

Liebe Mitglieder der
Schützengesellschaft Walkersaich,

hiermit laden wir euch recht herzlich
zur diesjährigen Jahreshauptver-
sammlung mit Neuwahlen am



**Freitag, den 31. Oktober 2025
um 20:00 Uhr
ins Gasthaus Mooser in Walkersaich ein.**

Auf eure Teilnahme und eine rege Beteiligung freut
sich die Vorstandschaft der Schützengesellschaft
Walkersaich.

Eure
Vorstandschaft der Schützengesellschaft Walker-
saich

Text: Julian Sieber

GOLDARIA SCHÜTZEN SCHWINDEGG

Anfangsschießen - für Jung und Alt

Der Schützenverein Goldaria Schützen
Schwindegg lädt alle Interessierten zum
Anfangsschießen ein!



Wann? Am 2. Oktober 2025 ab 18:00 Uhr
Wo? In der alten Bahnhofswirtschaft Schwindegg,
Bahnhofsstraße 7, 84419 Schwindegg

Je nach Altersgruppe könnt ihr Lichtgewehr, Luftge-
wehr oder Luftpistole ausprobieren.

Findet heraus wie treffsicher ihr seid und ob euch der
Schießsport Spaß macht.

Altersbeschränkung:

- ab 10 Jahre Lichtgewehr und Luftgewehr
- ab 12 Jahre Luftpistole

Was müsst ihr mitbringen?

- Festes Schuhwerk
- Interesse und Spaß

Wir sind über jedes Mitglied erfreut, egal ob jung
oder alt, egal ob Schützin oder Schütze!



Text und Bild: Lena Landenhammer

MALAWI-HILFE SCHWINDEGG

Mutha Vorschule fast fertig



Die Bautätigkeit an der Vorschule in
Mutha ist soweit fortgeschritten, dass
zum offiziellen Schulbeginn am 22.
September erstmals in den neuen Räumlichkeiten
unterrichtet werden kann. Wie man sehen kann,
wurden die Malerarbeiten fertiggestellt, innen sind
noch die Tafel und Lernmaterialien anzubringen.



Brunnenbau schreitet stetig voran



Von den 14 Brunnen, die wir
in diesem Jahr bohren
wollen, sind nun bereits 9
fertig. Dieser hier ist an der
Primary School Chambwan-
de. Jedoch erleben wir
gerade, dass in der Gegend
von Ngala an manchen
Orten im Untergrund bis 50
Meter kein Wasser zu finden
ist. Wir hatten bereits 6
trockene Bohrungen und wir

arbeiten noch an einer Lösung für die betroffene
Bevölkerung bzw. drei Schulen.

Ferienprogramm: Schloss-Detektive auf Spurensu- che

Nicht nur in Malawi, auch in Schwindegg sind wir aktiv
für die Kinder:

Wie im letzten Jahr waren 25 junge Detektive unter-
wegs auf Spurensuche. Alle haben den Weg gefunden,
die Aufgaben gelöst und das Schlüsselwort zum
Öffnen der Schatzkiste herausgefunden. Sogar das
Morse-Alphabet wurde gemeistert.



Vereine und Verbände

MALAWI-HILFE SCHWINDEGG



Unser Engagement zeigt weiterhin hohe Wirkung und wir werden die Projekte weiterführen – dabei hoffen wir auf Eure Unterstützung!

Vielen herzlichen Dank an alle, die sich mit uns gemeinsam engagieren!

Wie immer möchten wir auf unser Spendenkonto hinweisen:

Konto bei der VR Bank Taufkirchen-Dorfen:

Malawi-Hilfe Schwindegg e.V.

DE79 7016 9566 0007 1563 91

Spenden an uns sind steuerlich abzugsfähig - Bitte Adresse + email für Spendenbestätigung angeben!

Text: Konrad Ess,

Bilder: Malawi-Hilfe Schwindegg e.V.

Sonstiges

KREISVERBAND MÜHLDFORD

Kriegsgräberfahrt 2025

08. – 12.10.2025

Auch in diesem Jahr führt der Kreisverband der KSRK Mühlendorf wieder eine Kriegsgräberfahrt durch.



80 Jahre nach Ende des zweiten Weltkriegs besuchen wir den größten westeuropäischen Soldatenfriedhof von Lommel in Belgien. Mehr als 39.000 deutsche Soldaten sind hier begraben.

Sonstiges

KREISVERBAND MÜHLDFORD

Das vorläufige Programm in Kürze:

08.10.2025 Anreise in modernem Reisebus mit 4-Sterne Bestuhlung nach Lüttich in Belgien; Unterbringung im Hotel Ibis Styles Liege Guillemins

09.10.2025 Gedenkveranstaltung in Lommel, Besuch der bayerischen Vertretung in Brüssel

10.10.2025 Wir erkunden Lüttich mit dem Bus und zu Fuß

11.10.2025 Fahrt nach Brüssel mit Stadtrundfahrt und Möglichkeit zum Besuch von verschiedenen Märkten, Parlamentarium, Atomium u.a. Sehenswürdigkeiten

12.10.2025 Heimreise über Trier mit Spaziergang zur Porta nigra

Im Reisepreis inbegriffen sind die Fahrt im Reisebus, 4 Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstück und City-Tax, Stadtführungen in Lüttich und Brüssel, Bordfrühstück am Anreisetag sowie 3 Abendessen.

Details zu Ausschreibung, Anmeldung und endgültigem Reisepreis können erfragt werden unter

Email: Rita.stettner@gmx.de (Rita Stettner)

Telefon: 08636 698422 oder 0176 45009996 (Irmgard Wagner)

Aus dem Gewerbe

VR-BANK TAUFKIRCHEN-DORFEN eG



Fünf neue Auszubildende bei der VR-Bank Taufkirchen-Dorfen eG

Zum Ausbildungsstart 2025 haben fünf junge Menschen ihre berufliche Laufbahn bei der VR-Bank Taufkirchen-Dorfen eG begonnen.

Vier von ihnen – Glorija Trajkovska, Miriam Kuklau, Marietta Ebert und Matthias Hähnel – erlernen den

Aus dem Gewerbe

VR-BANK TAUFKIRCHEN-DORFEN EG

Beruf der Bankkauffrau bzw. des Bankkaufmanns. Zudem gibt es eine Premiere: Mit Ramona Feuchtgruber bildet die Bank erstmals eine Auszubildende zur Kauffrau für Versicherungen und Finanzanlagen aus.

Damit steigt die Zahl der Auszubildenden auf insgesamt zwölf. Neben den fünf neuen Kräften befinden sich derzeit vier junge Menschen im zweiten und drei im dritten Lehrjahr.

„Die Ausbildung junger Menschen hat für uns einen sehr hohen Stellenwert. Wir investieren bewusst in den Nachwuchs, um ihnen eine fundierte berufliche Perspektive zu bieten und gleichzeitig die Zukunftsfähigkeit unserer Bank zu sichern“, betont Robert Pyrkosch, Vorstandsvorsitzender der VR-Bank Taufkirchen-DorfeneG.

Die neuen Auszubildenden erwartet nun eine spannende und abwechslungsreiche Zeit, in der sie das Bank- und Versicherungsgeschäft von Grund auf kennenlernen und aktiv mitgestalten können.



(Von links: Glorija Trajkovska, Ausbildungsleiterin Maria Lechner, Ramona Feuchtgruber, Miriam Kuklau, Marietta Ebert und Matthias Hähnel)

Text und Bild: Cornelia Panthaler

Aus dem Landratsamt

KOSTENFREIE FAHRRADMITNAHME



Gute Nachricht für alle Radlerinnen und Radler im Landkreis Mühldorf a. Inn, die zugleich die Bahn nutzen: Die Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG) hat grünes Licht für die Fortführung der kostenfreien Fahrradmitnahme im Landkreis Mühldorf a. Inn gegeben. Nun haben auch der Verbundrat und die Gesellschafterversammlung des Münchner Verkehrs und Tarifverbunds (MVV) „grünes Licht“ für eine Beibehaltung gegeben. Landrat Max Heimerl hatte sich mit Nachdruck dafür eingesetzt, dass dieser Service auch nach dem Beitritt zum MVV erhalten bleibt.

„In den vergangenen Monaten fanden intensive Gespräche zwischen allen Beteiligten statt. Zentrale Entscheider dabei waren natürlich die BEG als Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr und der MVV. Es freut mich, dass die kostenfreie Fahrradmitnahme wie bisher im Landkreis Mühldorf a. Inn fortgeführt werden kann. So bleibt dieser viel genutzte Service für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis erhalten“, erklärte Landrat Max Heimerl im Anschluss an die Gesellschafterversammlung des MVV. Die konkreten Rahmenbedingungen werden derzeit ausgehandelt und dann in den Gremiensitzungen des Landkreises zur Abstimmung gestellt.

Seit mehr als 20 Jahren können die Fahrräder kostenlos in den Regionalzügen der Südostbayernbahn (SOB) im Landkreis Mühldorf a. Inn mitgenommen werden. Dabei leisten die beteiligten Landkreise eine Pauschalzahlung, um diesen Service zu ermöglichen und dadurch den umweltfreundlichen Nahverkehr zu fördern. Die Fahrradmitnahme wurde in den vergangenen Jahren immer besser angenommen und hat sich längst zu einer festen Institution entwickelt. Dabei bestehen die Nutzer dieses Angebotes aus den unterschiedlichsten Personengruppen wie z.B. Berufs- und Schulpendler sowie Freizeitradler. Aufgrund des bevorstehenden Beitritts zum MVV gelten die aktuellen Verträge zwischen der SOB und dem Landkreis Mühldorf a. Inn zur kostenfreien Fahrradmitnahme nur befristet bis zum Fahrplanwechsel Mitte Dezember 2025 und werden zu veränderten Konditionen auch nach dem MVV-Beitritt fortgeführt.

Text: Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn



Aus dem Gewerbe

GEWERBLICHE ANZEIGEN



Wir feiern zusammen die

Weltsparwochen

vom 27.10. bis 07.11.2025

- Besondere Angebote zur Geldanlage
- Entleeren von Spardosen
- Kinder und Jugendliche erwartet ein kleines Geschenk
- Gewinnspiele für Kinder und Erwachsene

Sparkasse
Altötting-Mühldorf**Garantierte Sicherheit
für Ihre Schätze.****Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**Sind Ihre Herzensangelegenheiten
und Schätze sicher verwahrt?**

Mit unseren verschiedenen großen Schließfächern bieten wir Ihnen Sicherheit für Ihre Wertsachen vor Diebstahl, Brand und vielen weiteren unvorhersehbaren Gefahren. Außerdem sind die Fächer rund um die Uhr für Sie zugänglich.

VR-Bank
Taufkirchen-Dorfen eG

☎ 08084 88-0

✉ info@vr-bank-online.de

vr-bank-online.de/schliessfach



Aus dem Gewerbe

GEWERBLICHE ANZEIGEN



HUBER

Öl-/Gasheiztechnik
Wärmepumpen
Solaranlagen
Biomasse
Bäder

Wir bringen Wärme in Ihr Leben.

Fa. Robert Huber
Sattlerstrasse 1
84419 Schwindegg

Tel.: 0 80 82 / 4 89
Fax: 0 80 82 / 58 60

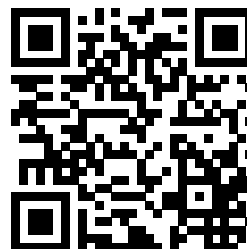
Mail: robert.huber@iiv.de
www.heizung-huber.com

Hier wird Ihre Werbung gelesen:

Unser Gemeindeblatt erreicht alle Haushalte und ist einen Monat lang aktuell!
Informieren Sie sich unter

www.gemeinde-schwindegg.de/gemeindeblatt

Veranstaltungen und Termine



Termin	Zeit	Veranstaltung (Veranstalter)	Ort / Treffpunkt
Oktober			
Mi. 01.10.	14.00	Spielenachmittag (Spuiratz'n)	Bürgerhaus
So. 05.10.	09.00	Erntedankgottesdienst mit anschließendem Frühstück (Kuratie Walkersaich)	Kirche und Schule Walkersaich
So. 05.10.	10.30	Pfarrgottesdienst zum Erntedank, Aktion Minibrot (Katholische Kirchenstiftung Mariä Himmelfahrt)	Kirche Schwindegg
So. 12.10.	09.30	Frühschoppen (Kulturverein)	Bürgerhaus
So. 12.10.	14.00	Café Schwindegg (Kulturverein)	Bürgerhaus
Mo. 13.10.		Kehrung der Hauptstraßen im Gemeindebereich	Schwindegg
Mi. 15.10.	14.00	Spielenachmittag (Spuiratz'n)	Bürgerhaus
Do. 16.10.	13.30	Seniorenkaffeerunde (Gemeinschaft christlicher Frauen)	Pfarrheim
Fr. 17.10.	20.00	Anfangsschießen (Fluderer Schwindach)	Vereinsheim
Sa. 18.10.	20.00	Theater (SchwiBuRa)	Bürgerhaus
So. 19.10.	18.00	Theater (SchwiBuRa)	Bürgerhaus
So. 19.10.	10.30	Pfarrgottesdienst zu Kirchweih (Katholische Kirchenstiftung Mariä Himmelfahrt)	Kirche Schwindegg
Do. 23.10.	19.30	Malawi-Hilfe Schwindegg (Malawi-Hilfe Schwindegg)	Online + Zum neuen Faßl
Fr. 24.10.	20.00	Theater (SchwiBuRa)	Bürgerhaus
Sa. 25.10.	20.00	Theater (SchwiBuRa)	Bürgerhaus
So. 26.10.	14.00	Theater (SchwiBuRa)	Bürgerhaus
Mi. 29.10.	14.00	Spielenachmittag (Spuiratz'n)	Bürgerhaus
Fr. 31.10.	20.00	Theater (SchwiBuRa)	Bürgerhaus
Fr. 31.10.	20.00	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen (Schützengesellschaft Walkersaich)	Gasthaus Mooser

Mediadaten zum Gemeindeblatt:

[www.lra-mue.de/files/pdf1/
Gemeindeblatt_Mediadaten_1207011.pdf](http://www.lra-mue.de/files/pdf1/Gemeindeblatt_Mediadaten_1207011.pdf)

Die Veranstaltungen finden unter Vorbehalt statt, kurzfristige
Änderungen sind jederzeit möglich.
Alle aktuellen Termine und Veranstaltungen finden Sie auch unter:
www.gemeinde-schwindegg.de
Bitte melden Sie uns Terminänderungen oder neue Termine rechtzeitig!